

Dörte Negnal, Robert Thiele, Anna Kristina Sauerwein, Henrike Bruhn
»Deradikalisierung« als Transitional Work

Dörte Negnal, geb. 1984, ist seit 2017 Junior-Professorin für Sozialwissenschaftliche Kriminologie an der Universität Siegen. Die Soziologin und Kriminologin forscht und lehrt mit den Schwerpunkten empirische Methoden der Sozialforschung, staatliche und digitale Instanzen sozialer Kontrolle sowie Gefährlichkeitskonstruktionen, auch unter Berücksichtigung von Geschlechterfragen. Insofern wurde ihre Denomination 2022 um Legal Gender Studies erweitert. Sie ist Redakteurin der Zeitschrift »Kriminologisches Journal« und hat das Projekt »RESIST – Resilienz im Strafvollzug« an der Universität Siegen geleitet.

Robert Thiele, Soziologe, war wissenschaftlicher Mitarbeiter in dem Projekt »RESIST – Resilienz im Strafvollzug« an der Universität Siegen. Seit 2024 ist er in der öffentlichen Verwaltung tätig und interessiert sich für die informellen Praktiken und Politiken bei der Hervorbringung von Ordnungen des ›Gemeinwohls‹.

Anna Kristina Sauerwein, Sozialarbeiterin und Sozialpädagogin, war wissenschaftliche Mitarbeiterin in dem Projekt »RESIST – Resilienz im Strafvollzug« an der Universität Siegen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind niedrigschwellige Soziale Arbeit und Soziale Bewegung, Wohnungsnot und Transformatives Organizing sowie qualitativ-rekonstruktive Methoden, insbesondere zur Ethnografie und Trans-Sequentiellen Analyse.

Henrike Bruhn, geb. 1993, ist Ethnologin und Sozialpädagogin und arbeitet als sozialpädagogische Fachkraft in Siegen. Sie war studentische Mitarbeiterin in dem Projekt »RESIST – Resilienz im Strafvollzug« der Universität Siegen. Einige ihrer Arbeiten widmen sich in qualitativen Forschungszugängen etwa der Resilienz bei Studierenden in pandemischen Zeiten.

Dörte Negnal, Robert Thiele, Anna Kristina Sauerwein, Henrike Bruhn

»Deradikalisierung« als Transitional Work

Integrative Praktiken rund um den Strafvollzug

[transcript]

Die Daten, auf denen unsere Ergebnisse fußen, wurden in der Studie RESIST mit Mitteln des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) von 2019-2022 gefördert.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 Lizenz (BY-SA). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell, sofern der neu entstandene Text unter derselben Lizenz wie das Original verbreitet wird.

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2024 im transcript Verlag, Bielefeld

© Dörte Negnal, Robert Thiele, Anna Kristina Sauerwein, Henrike Bruhn

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839472859>

Print-ISBN: 978-3-8376-7285-5

PDF-ISBN: 978-3-8394-7285-9

Buchreihen-ISSN: 2702-9271

Buchreihen-eISSN: 2702-928X

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.